Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WAS DIE WOCHE BRINGT

STADTTHEATER

Freitag, 5. Januar. 20—22¼ Uhr. Ab. 16. T. S. 103. Zum letzten Male: Gastspiel Annie Weber, Marko Rothmüller, Felix Loeffel. «Iphigenie in Tauris».

Samstag, 6. Januar. 15 Uhr. «Rotkäppchen». Kindermärchen nach den Brüdern Grimm. Schweizerdeutsche Bearbeitung von H. Zimmermann. Kleine Preise 60 Rp. bis Fr. 4.50. — 20—23 Uhr. T. S. 104—105. «Der Opernball», Operette von Richard Heuberger.

Sonntag, 7. Januar. 14½—17 Uhr. S. T. 106—107. Wegen der grossen Nachfrage noch einmal Gastspiel Marex Liven und Inge Borkh. «Tosca». — 20—23 Uhr. T. S. 108 bis 109. «Friederike». Operette von Franz Léhar.

Montag, 8. Januar. 20—22¾ Uhr. Volksvorstellung Kartell. «Neues aus der 6. Etage».

Dienstag, 9. Januar. 20—22½ Uhr. Ab. 15. Premiere. «Kampf bis aufs Messer». Tragikkomödie von John Galsworthy.

Mittwoch, 10. Januar. 15 Uhr. «Rotkäppchen». Kindermärchen nach den Brüdern Grimm. Schweizerdeutsche Bearbeitung von H. Zimmermann. Kleine Preise 60 Rp. bis Fr. 4.50. — 20—23 Uhr. Ab. 16. «Polenblut». Operette von Oskar Nedbal.

Donnerstag, 11. Januar. 20—22½ Uhr. Sondervorstellung des BTV., zugleich «Und das Licht scheinet in der Finsternis».

KURSAAL BERN

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Léon Bertschy während der Woche nachmittags im Tea-room Kuppelsaal und abends in der grossen Halle.

Familien-Teekonzerte jeden Sonntagnachmittag.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Kapelle Hans Gizéda mit der ungarischen Geigerin Nora Barabas.

Boule-Spiel und neue Bar.

Mädchen, an die Arbeit!

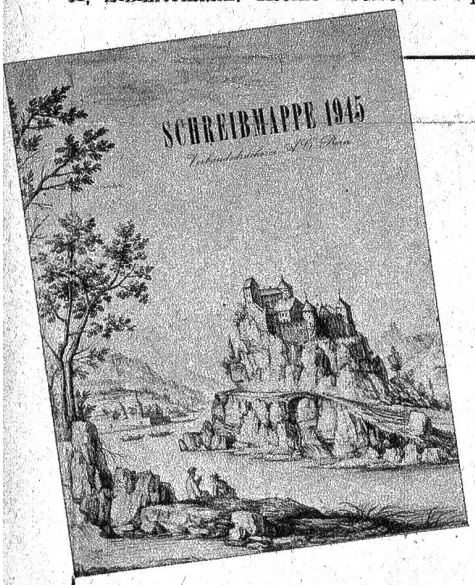
Ihr habt doch alle stricken gelernt und nun bietet sich eine gute Gelegenheit, eure Kunst darin zu beweisen. Irgendwo im Schweizerland sind 2000 geflüchtete Frauen mit kleinen Kindlein. Wie wäre es, wenn ihr in den langen Winterferien ein Opfer bringen würdet, um Jäckchen, Höschen etc., einfach alles was ein Bébé braucht, zu stricken und zu nähen. Auch Resten könnt ihr verwenden, indem ihr kleine Plätzchen strickt und sie dann zu einer Decke zusammennäht, in die man kleine Kinder gut einmummeln kann. (100 cm × 90 cm.) Alles kann man portofrei schicken an: Bremgartenstr. 131, Bern. Liebesgaben für Internierte.

Eine Mädchenklasse
der Sekundarschule Bern.

Hilfe für Warschau

(Eing.) In erfreulicher Weise häufen sich die Spenden an gebrauchten Kleidern, Wäsche und Schuhen für die schwergeprüfte Bevölkerung von Warschau, deren unvorstellbare Leiden uns alle erschüttern. Der Bernische Samariterinnenverein konnte bereits einige grosse Kisten guterhaltene Sachen zum sofortigen sichern Abtransport zur Verfügung stellen. Auch die Medikamentensammlung von Aerztemustern füllt Körbe und Kisten; ein erster Versand steht bevor. Allen gütigen Spendern und besonders den Aerzten für ihr Verständnis herzlichen Dank! Die Sammlung geht weiter, Medikamente werden abgeholt. Eine grosse Schar Samariterinnen besorgt das Flicken und Zurüsten im Kirchgemeindehaus Gutenbergstrasse 4, das uns freundlich zu diesem Zwecke überlassen wurde, jeweils Dienstagabend 20—22 Uhr.

J. B.



Ins neue Jahr

mit der graphisch hervorragend gestalteten

VDB-Schreibmappe 1945

enthaltend die einzigartige Bilderfolge

Die stadtbernischen Zünfte

Erstmalige Veröffentlichung von prächtigen Mehrfarben-Reproduktionen sämtlicher Zunftstuben Berns. 72 Seiten Grossformat 31 x 23 cm. Preis Fr. 3.— + Ust. Sie sichern sich Ihr Exemplar durch Ueberweisung von Fr. 3.12 pro Mappe auf Postcheckkonto III 466

Buchverlag Verbandsdruckerei AG. Bern

Kursaal Bern
Nachmittagskonzerte
im neuen Tea-room Kuppelsaal

Bierquelle
Casino

Alle Wäsche besorgt Ihnen
Wäscherei Papritz, Bern Telephon 3 46 62

Achille Siegrist
Damen- und Herrensalon
Bern
Gurtengasse 4, Tel. 3 78 74
*
Parfumerien
Haarfärben, Dauerwellen

Gediegene
DAMEN- UND HERRENWÄSCHE
nach Mass
WILLY MÜLLER,
Waisenhausplatz 21, II. Et., Bern
Bei Apotheke Dellsperger

Die bequemen
Strub-,
Bally-Vasano-
und Prothos-
Schuhe

Gebrüder Georges
Bern Marktgasse 42